



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

September - Oktober 2012



„Jede Ähre
zu seiner Ehre“

GEMEINDEFEST

am Sonntag 30. September 2012
in der Schwarzwaldhalle Gärtringen

Näheres zum Programm finden Sie in dieser Ausgabe

Liebe Leserinnen
und Leser,

die St-Veit-Kirche
mitten im Getreidefeld
– so sieht es aus die-
ser Perspektive wirk-
lich aus. Und diese
Aufnahme ist nicht
zusammengebastelt.
Sie entstand als ich
mit dem Rad nördlich
von Gärtringen durch
die Felder fuhr.



Hand. Matthias Claudius
bringt es auf den Punkt:
„Wir pflügen und wir
streuen den Samen auf
das Land, doch Wachs-
tum und Gedeihen steht
in des Himmels Hand“.
„Alle gute Gabe kommt
her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm dankt,
drum dankt ihm dankt
und hofft auf ihn!“ (EG
508)

Jedes Jahr fasziniert mich das neu,
wenn das Getreide rings um unse-
ren Ort wächst. Es ist für mich ein
Wunder der Schöpfung Gottes, wie
aus einem Korn, das einige Monate
zuvor ausgesät wurde, eine Ähre
voller Körner entsteht. Und wenn
ich dann die Felder voller Ähren
sehe, dann raubt mir das fast den
Atem.

Während ich diesen Beitrag schrei-
be, höre ich aber auch die Nach-
richten von der katastrophalen Dür-
re in den USA, die schon einen gro-
ßen Teil der Ernte zerstört hat –
von den Ländern, wo das gang und
gäbe ist, ganz zu schweigen.

Solche Ernteausfälle durch Dürre
oder andere Naturkatastrophen
können unser Bewusstsein dafür
schärfen, dass es eben alles ande-
re als selbstverständlich ist, wenn
die Bedingungen stimmen und auf
den Feldern etwas wächst. Wir kön-
nen viel tun, aber Wachstum und
Gedeihen sind nicht in unserer

Das gilt nicht nur für das
Wachstum auf den Feldern, auf
den Bäumen und in den Gärten,
sondern auch für das, was Gott im
übertragenen Sinn in unserem Le-
ben gelingen und gedeihen lässt;
und nicht zuletzt auch für das, was
er in unserer Gemeinde an Gutem
wachsen lässt.

Insofern steht die St. Veit-Kirche
mitten im Getreidefeld für mich
auch symbolisch für die
„wachsende Kirche“ in Gärtringen.

Wir haben wirklich Grund, Gott für
das Wachstum und die Ernte – im
wörtlichen und übertragenen Sinn
– zu danken, und ihm die Ehre zu
geben, die ihm gebührt.

Deshalb lade ich Sie herzlich zum
Gemeinde- und zugleich Ernte-
dankfest ein – in diesem Jahr ganz
nach dem Motto: „Jede Ähre zu
seiner Ehre!“

Ihr Pfarrer



Sonntag, 30. September 2012 Schwarzwaldhalle Gärtringen

- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
Nach einem gemeinsamen Beginn gibt es für alle Kinder den Kindergottesdienst
- Ab ca. 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr Mittagessen –
wie immer kostenlos auf Spendenbasis.
Es gibt Schnitzel und Maultaschen mit Kartoffelsalat
- Buntes Nachmittagsprogramm auf der Bühne
- Kaffee und Kuchen
- Spielstraße
- Tombola
- Zeit zur Begegnung und zum Gespräch

**Herzliche Einladung, feiern Sie mit!
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen**



Aussendung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderferienwoche und des Teencamp



Predigt von Pfarrer Hans-Peter Wolfsberger, Betberg



Verabschiedung von Claudia und Gerhard Zinser nach 19 Jahren aus dem Leitungsteam der Kinderferienwoche durch CVJM-Vorstand Joachim Unger



Musikalisches Lob Gottes durch den Posaunenchor und die Band



Über 300 Kinder erlebten bei der Kinderferienwoche vom 26. Juli bis zum 1. August 2012 sieben schöne Tage zum Thema „Königskinder“. Dabei ging es u.a. auch darum, wie man ein Königskind, ein Kind Gottes, wird.

Das sechsköpfige Leitungsteam. Caroline Widmaier und Daniel Sowa von der Kinderzentrale der Liebenzeller Mission, die den Kindern das Thema und die biblischen Geschichten kreativ vermittelten, sowie Harald und Mechthild Jauß und (neu dabei) Oliver und Judith Klauß, die gemeinsam die Kinderferienwoche planten, organisierten und das Team von rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anleiteten.



Das große, engagierte Mitarbeiterteam der Kinderferienwoche 2012

6 IMMER WIEDER FREITAGS!



Gell, liebe Gärtringer, die Menschen auf dem Foto scheinen geradezu um die Wette zu strahlen! Und das ganz natürlich, nicht gestellt: Vorfreude und gespannte Erwartung sind schon mit Händen zu greifen, Verwöhn-aroma und Herzhaftigkeit liegen in der Luft... Dazu die Aufschrift auf dem Plakat und die Herzen daneben, das sagt doch Alles: Diese Menschen sind ein Teil der Mitarbeiterschaft von MAHLZEIT GÄRTRINGEN. Aufgenommen wurde das Bild am Ende unseres ersten Vorbereitungstreffens, als klar war, dass MAHLZEIT GÄRTRINGEN bald starten soll: **Ab 21. September 2012 jeden Freitag (außer in den Ferien) zwischen 11.45 Uhr und 13.30 Uhr sind Sie herzlich willkommen im Saal des evangelischen Gemeindehauses,** Sie allein, oder mit Ihren Kindern oder Enkeln, der Nachbarin, dem Arbeitskollegen, den Schulkameraden: Für alle ist Platz am gedeckten Tisch für eine köstliche Mahlzeit und was Sie wollen! Locker wird's zugehen, „ganz gehillt“ würden junge Leute sagen, alles kann und nichts muss, ohne Stress, einfach entspannt: So stell ich mir einen schönen Auftakt für's Wochenende vor! Läuft Ihnen/ Läuft Dir auch schon das Wasser im Mund zusammen?! Mahlzeit kostet Sie/ Dich nichts! Sollte jemand trotzdem etwas für „Mahlzeit“ geben wollen, ist das kein Problem: Wir werden irgendwo „Büchse“ aufstellen.

Im Blick auf die Planungen wäre es für uns sehr hilfreich, wenn wir so ungefähr wüssten, mit wie vielen Gästen wir rechnen dürfen?! (kurzentschlossene „Spontanesser“ sind aber natürlich auch willkommen!)

8 Junge Leute aus Gärtringen

Wir vom **Missionskontaktteam** wollen Sie heute wieder aktuell informieren über Mitarbeiter aus unserer Gemeinde, die in einem Einsatz in der Mission oder in einer dafür vorbereitenden Ausbildung sind.



Langzeiteinsätze:

- *Evangelische Allianz*
Recep und Christina Avser Pastor der türkisch sprechenden Gemeinde Sindelfingen
- *Liebenzeller Mission (LM)*
Mirjam und Nathanael Bader Missionare in Ostberlin
Nadine und Jochen Stern Missionare auf Manus, Papua-Neuguinea
Carolyn Widmaier Kindermissionarin (in der Kinderzentrale)
- *OM, England*
Andrea Wachter Internationale IT Unterstützung in Carlisle
- *Deutsche Missionsgemeinschaft (DMG)*
Daniel und Myriam Zinser in Deutschland: Vorbereitung auf einen Missionseinsatz in einem Kinderheim in El Salvador

Theologische Ausbildung:

- *an der Evangelistenschule Johanneum*
Sem Dieterle Theologiestudium am Johanneum in Wuppertal
- *Liebenzeller Mission*
Sven Faix Theologiestudium an der IHL (internationale Hochschule L.)
Jessica Schneider Studium der Theologie und Soziale Arbeit (IHL)
- *Institut Biblique de Genève, Schweiz*
Elke Motteler 1 Jahr Bibelschule

Kurzzeiteinsätze:

- *Co-Workers*
Miriam Kost Arbeit mit obdachlosen Müttern und Kindern in Addis Abeba, Äthiopien
Hanna-Madlen Schock Programm für arme Kinder/Waisen in Siguatepeque (Honduras)
- *Evangeliumsdienst für Israel (edi)*
Rebekka Alter Mitarbeit in der christlichen Jugendherberge "Shelter" in Eilat, Israel

weltweit für Jesus unterwegs 9

□ Fackelträger

Friederike Lehmann Mitarbeit in der Küche eines Freizeitheims bzw. einer Bibelschule in Holsby (Schweden)

□ WEC (Weltweiter Einsatz für Christus)

Lena Dietterle Freizeit und Lernangebote für Kinder und Jugendliche in Dili, Osttimor

Wir wollen diese Mitarbeiter vor allem im **Gebet** unterstützen. Bei Interesse können Sie sich gerne für Fragen, Rundbriefbestellungen, Spenden usw. an uns wenden unter **Telefon 2 98 22** oder **Email mkt@evki-gaertringen.de**.

Für weitere aktuelle Informationen schauen Sie doch einfach auf der Homepage der evang. Kirchengemeinde unter dem Menüpunkt „Mission“ vorbei: <http://www.evki-gaertringen.de/homepage/h/mission/mission.html>.

Aber natürlich ist auch **finanzielle Unterstützung** nötig. Dazu hat die Kirchengemeinde ein Missionskonto eingerichtet. Wenn Sie helfen wollen, können Sie dies hier tun:

Konto-Nr. 23 886 030

VOBA Herrenberg-Rottenburg

BLZ 603 913 10

**Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!**

Manuela Marquardt
Missionskontaktteam



10 Leidenschaftlich für Christus

Ein Jahr in Ecuador als Lern- und Familienhelferin

„Denkt nicht mehr daran, was war und grübelt nicht mehr über das Vergangene. Seht hin; ich mache etwas Neues; schon keimt es auf. Seht ihr es nicht?“ (Jesaja 43,18-19)

„Auf zu neuen Ufern! Das Alte und Vergangene hinter sich lassen! Neues wagen! Sich verändern lassen! Mutig sein! Loslassen, verabschieden, überwinden! Jesus, ich will gehen – sende mich! Ich will gehen in ein neues Land. Auf eine neue Reise. In einen neuen Abschnitt meines Lebens. Altes zurück lassen. Neuem begegnen. Neuem Raum schaffen. Ecuador, ich komme!“ So habe ich ein halbes Jahr vor meinem Einsatz in mein Tagebuch geschrieben. Und jetzt ist bin ich schon wieder zurück aus Südamerika, Ecuador, Ibarra.



10 Monate lang durfte ich dort bei der deutsch-amerikanischen Missionsfamilie Sick der Liebenzeller Mission (LM) die drei ältesten der fünf Kinder zu Hause mit dem Material der Deutschen Fernschule unterrichten, die Kinder in ihre Sportgruppen begleiten, im Haushalt und beim Babysitten helfen und bei dem, was außerdem noch anstand. Zudem brachte ich mich in dem Kinderclub OANSA ein und besuchte die wöchentliche Gemeindebibelschule.

Die Liebenzeller Mission ist bereits seit 1989 in dem Schwellenland Ecuador und leistet dort Evangelisation und Gemeindegründung, theologische Ausbildung, Radiomission, Pioniermission unter Indianern und sozial-missionarische Arbeit unter Kindern. Daniel Sick, nach der theologischen Ausbildung in Liebenzell 4 Jahre auf der Insel Yap und seit 2007 in Ecuador, ist mit verantwortlich für eine Gemeinde, verschiedene Hauskreise, Schulung der einheimischen Christen, Seelsorge, die Jugendarbeit aller Gemeinden der LM Ecuador und diversen Baueinsätzen amerikanischer Teams. Seine Frau Dana Sick engagiert sich in der Frauenarbeit und einem Patenschaftsprogramm. Gemeinsam sind sie auch in der Arbeit für Ehepaare aktiv.



Leidenschaftlich für Christus – das war das Thema des Christivals, einem Art Jugendgottesdienst, bei dem ich im Musikteam mitwirken durfte. Leidenschaftlich Jesus lieben, weil ER mich zuerst geliebt hat. Weil ich gar nicht anders kann, wenn ich entdecke, was ER für mich getan hat.

Leidenschaftlich für Christus – das war auch eine Einstellung, die ich bei den ecuadorianischen Jugendlichen häufig antraf und die mich fasziniert und herausgefordert hat. Was bedeutet es für mich, dass der König der Könige mich liebt und alles für mich gegeben hat? Welche Konsequenzen ergeben sich für mich ganz persönlich, für meine Lebensweise daraus? Was bewirkt diese unglaublich geniale Botschaft in mir? Und wie reagiere ich darauf? Mir ist bewusst geworden, dass ich mich oft mit vielen Dingen fülle und mich Einflüssen aussetzte, die dem Königskind in mir entgegenwirken. Die mich davon abhalten, der Mensch zu sein, als den Gott mich eigentlich geschaffen hat.

Die Arbeit mit den Kindern und das Leben in der Familie hat mich immer wieder an meine Grenzen gebracht. Um so wichtiger ist es mir geworden, jeden Tag neu vor meinem HERRN still zu werden und IHN um alles zu bitten, was ich für den Tag, für meine Aufgaben und das Miteinander brauche. Ich durfte erleben, dass mein himmlischer Vater seine geliebten Kinder nicht im Stich lässt und uns genau das gibt, was wir brauchen.

Von ganzem Herzen bin ich DANKBAR für meine Gemeinde hier in Gärtringen. DANKE für euer Gebet, das mich spürbar getragen und immer wieder ermutigt hat.

„Dios guardará tu salida y tu entrada desde ahora y para siempre“ (Salmos 121,8)



Anne Kienle

12 Unser Weltmissionsprojekt der

Jesu Liebe verkündigen – Jugendliche von der Straße bringen

Der Ort Paranaguamirim ist eine „Invasion“ – so nennt man in Brasilien eine Favela, eine schnell wachsende Siedlung in denen sozial-schwache Familien sich ansiedeln. Das Wort Favela wird aber nicht mehr so gerne gehört. Die Sache aber ist gleich geblieben. Alleinerziehende Mütter, kriminelle Jugendliche, hohe soziale Nöte, Bretter- und Blechhütten, schlechte Wasser- und Abwasserversorgung – all das prägt dieses Stadtviertel.



"Invasion" - sozialer und krimineller Brennpunkt



Eines der Kinderheime der GBM vor Ort

Vor 15 Jahren begann die Gnadauer Brasilien-Mission (GBM) in dieser Gegend zu arbeiten. Damals war es noch eine kleine Siedlung, in der wir 3 Kinderheime mit jeweils bis zu 8 Kindern übernahmen. Doch die Zeit brachte die Veränderung zur „Invasion“. Deshalb startete die GBM 2010 ein Projekt, um den Menschen zu helfen.

Das Missionar Ehepaar Cidinei und Maira Cichoves arbeitet wie Streetworker: Sie gehen auf die Straßen, kommen ins Gespräch mit den Jugendlichen, holen sie dort ab, wo sie sich aufhalten. Sport, Theater, Musik und Bastelgruppen sollen ihrem Tagesablauf einen Rhythmus geben. Aber sie sprechen auch Mütter und Väter an. So helfen sie bei der Beantragung von Fördergeld und besorgen Baumaterial.



Missionar Ehepaar Maira und Cidinei Cichoves arbeiten für die Benachteiligten

Gnadauer Brasilien-Mission 13



Bastelarbeiten sind oft die einzige Einnahmequelle

Den jungen Müttern werden Kurse angeboten, damit ihnen der Einstieg ins Berufsleben erleichtert wird. Dazu gehören auch Computerkurse. Andere Gruppen sollen dazu führen, dass junge Mütter miteinander ins Gespräch kommen. Ein Beispiel dafür sind die Bastelgruppen. Gleichzeitig sind die kleinen Einnahmen aus dem Verkauf der Bastelarbeiten für viele Frauen die einzige Einnahmequelle.

Darüber hinaus gibt es Teenagergruppen, Jungscharen, Bibelkreise und Glaubenskurse. Sie bieten Halt fürs Leben: Jesus Christus wird den Menschen verkündigt, seine Liebe ihnen angeboten. So gibt es keine Gruppe, egal ob Sport- oder Bastelgruppe, die nicht bei jedem Treffen durch Andachten und Bibelarbeiten Menschen auf Jesus hinweisen.



Keine Gruppe ohne Andacht



PC-Kurs, Erziehungsabend, Schülernachhilfe - alles findet in diesem Haus der GBM statt.

Das Gebäude der GBM reicht aber für die vielen Veranstaltungen nicht aus. Es ist zu klein und auch für Sportveranstaltungen nicht geeignet. Gerade diese aber sind im sportbegeisterten Brasilien die Möglichkeit, junge Menschen zu erreichen. So planen die Verantwortlichen vor Ort eine Mehrzweckhalle. Neben Sportveranstaltungen soll es die Möglichkeit geben, auch Räume für Unterricht, Weiterbildung und Evangelisationen zu nützen. 2012 wird ein Grundstück gekauft werden. Es wird 90.000 Euro kosten. Den Rest der Kosten (ca. 350.000 Euro) für Planung und Bau wollen die Christen vor Ort selbst tragen.

Mit unserem Missionsopfer unterstützen wir in diesem Jahr diese wichtige Arbeit der GBM. Danke, wenn Sie uns dabei helfen. Das Projekt wird im Gottesdienst am 14. Oktober 2012 näher vorgestellt.

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde:

KSK Böblingen Bankleitzahl: 603 501 30 Kontonummer: 10 16 529

Verwendungszweck: Weltmissionsprojekt GBM

Klavierkonzert im Rahmen des 3. Fortepiano-Festivals Stuttgart, Sonntag, 02. Sept. 2012, 17.00 Uhr St. Veit-Kirche

Yuko Abe-Haueis (Fortepiano) spielt zum Thema: „*Elegie Harmonique – Romantische Klaviermusik im Klang ihrer Zeit*“.

In einem facettenreichen Programm werden Werke von M. Clementi, J. L. Dusik, J. Field und F. Chopin in der besonderen Transparenz und Farbigkeit des Fortepianos zu hören sein.

Um 15.30 Uhr Musikgeschichtliche Einführung durch Prof. J. Sonnleitner (Zürich) zum Thema „Alles hat seineZeit“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fortepianofest.de, Tickets: ReserviX Vorverkaufsstellen, Touristeninformation Stuttgart, Abendkasse.



**15 Jahre im Glanz von Trompete und Orgel
Sonntag, 07. Oktober 2012, 19.00 Uhr St. Veit-Kirche**



Der renommierte Klassiktrompeter Bernhard Kratzer und der Organist Paul Theis (beide Stuttgart) präsentieren glanzvolle Trompetenkonzerne und virtuose Orgelwerke von Barock bis zur Romantik. Zum 15-jährigen Konzertjubiläum des Ausnahmduos erwartet die Musikfreunde eine Sternstunde festlicher Trompeten- und Orgelmusik. **Kartenvorverkauf: 16.- / 10.- Euro, Dekolädle, Kirchstraße 3 und an der Abendkasse, Einlass ab 18.00 Uhr**



Unbedingt vormerken:

Mike Müllerbauer & Band
kommt am

**Sonntag, 28.10.2012
um 16:00 Uhr**

**MIKE MÜLLERBAUER
& Band**



mit seiner **brandneuen Tour** und **brandneuen Liedern** wieder zu uns in die Schwarzwaldhalle nach Gärtringen.



Am Samstag,
20. 10. 2012, 19 Uhr

lädt Chor der St. Veit –Kirche zu
einem

Konzert

in die St. Veit Kirche ein.

Der Chor singt unter der Leitung
von Christian Liebaug die
Missa brevis in D-Dur von
Wolfgang Amadeus Mozart.
Die Gesangssolisten sind
Monika Scheer-Liebaug,
Juliane Löffler
und Reinhard Dix.

Als zweites Chorwerk wird
J. S. Bachs Motette
„Lobet den Herrn, alle Heiden“
aufgeführt.

Ebenfalls von J.S. Bach erklingt
das Doppelkonzert d-moll
in der Fassung für
Violine und Marimbaphon.
Solisten sind Christoph Simon
und
Klaus Küting.

Der Eintritt ist frei

PROJEKT JUGENDREFERENT

Ein Projekt des CVJM Gärtringen mit Unterstützung
der evangelischen Kirchengemeinde Gärtringen



&



Die Herausforderungen in unserer Jugendarbeit sind größer und schwieriger geworden. Unsere Mitarbeiter sind mit Themen wie Scheidung und schwierige Familienverhältnisse, Mobbing, Missbrauch, Essstörungen, Gewalt, Alkohol und Drogen und vielem mehr konfrontiert. Deshalb möchte der CVJM Gärtringen einen hauptamtlichen Jugendreferenten anstellen, um die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu unterstützen.

Aufgabe des Jugendreferenten soll dabei sein, die ehrenamtlichen Mitarbeiter qualifiziert zu begleiten. Dazu gehören u.a.

- Organisation und Koordination der Jugendarbeit
- Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Einsatz bei Großprojekten wie Kinderferienwoche und Teen-Camp
- Mitarbeit in der offenen Jugendarbeit

Möglich wird diese Projekt nur, wenn wir es gemeinsam schultern und es im Gebet und finanziell unterstützen.

Sie können - sofern eine Anstellung möglich wird – eine einmalige oder eine monatliche Spende in einem beliebigen Betrag zusichern. Bitte tun Sie dies schriftlich bei einem der beiden Vorstände des CVJM oder bei einem der beiden Pfarrer (Kontakt Daten siehe Rückseite)

Aktuell sind rund 500 € monatlich zugesagt, also 6000 € im Jahr.

Es erwarten uns jedoch jährliche Kosten von rund 40.000 €.

Das ist nicht wenig, doch wenn z.B. 300 Personen monatlich 10 € zusichern, sind das schon 36.000 Euro im Jahr.

Danke, wenn Sie dieses Projekt unterstützen
und nachhaltig in unsere Jugend investieren!

Vorschulkinder:

Kinderstunde

montags 17.00 - 18.00 Uhr
Ute Motteler, Tel 26454

Kinder- u. Teeniekirche (1.-6. Klasse)

sonntags 10.00 - 11.30 Uhr
Samariterstift
Marcus Bilger, Tel 07032 / 83762

1.+2.Klasse:

Mädchenjungchar „Regenbogen“

mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr
Debora Alter, Tel 20778

Bubenjungchar

mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

3.+4.Klasse:

Mädchen: „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr
Deborah Gutmann, Tel 9420744

Bubenjungchar I

dienstags 18.00 – 19.00 Uhr
Frank Motteler, Tel 2776785

5.-7.Klasse:

Mädchenjungchar „J.a.m.“

donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
Nancy Göbel, Tel 20133

Bubenjungchar II

„fisherman´s friends“
donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
Markus Müller, Tel 22361

14-17 Jahre:

Mädchenkreis „Project M.E.C.“

montags 19.00 Uhr
Sarah Brehm, Tel 149688

Jungenschaft

donnerstags 18.30 Uhr
Rainer Enzenhöfer, Tel 657130

Jugendkreis (ab 17 Jahre)

dienstags 20.00 Uhr
Stefanie+Joachim Zinser, Tel 932532

Sportabend

donnerstags 20.00 Uhr
Peter-Rosegger-Halle
Björn Faix, Tel 286507

„LINK“ im Jugendcafe

samstags 19.00 Uhr
Theresa Kienle, Tel 286625

Posaunenchor

mittwochs 20.00 Uhr
Theo Groß, Tel 942400

Nachmittag für Senioren

einmal im Monat
donnerstags 14.00 Uhr
Helmut Iglauer, Tel 253222

Frauentreff am Abend

donnerstag 20.00 Uhr
Silke Zinser, Tel. 2 36 15
Birgit Schneider-Ritter, Tel. 28 62 61

Chor der St.-Veit-Kirche

donnerstags 20.00 Uhr
Anne Schäfer, Tel 26075

Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind

dienstags 15.00 Uhr
Judith Klauß, Tel 252560

Aidlinger Frauenbibelstunde

dienstags 19.00 Uhr
Schwester Brigitte Schweda,
Tel 6480

CVJM Kickers (1. - 7. Kl.)

samstags 16.00 Uhr,
CVJM Gelände Haigst
Joachim Unger, Tel. 20523

CVJM Kickers (Eichenkreuz ab 8. Kl.)

CVJM Gelände Haigst
Björn Faix, Tel 286507

Süddeutsche Gemeinschaft

sonntags 13.30 Uhr
Sieglinde Bühler, Tel 20043

Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden im Ev. Gemeindehaus statt

Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger
Sonntag,	2. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Flaig
Sonntag,	9. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst Mit der Möglichkeit der Segnung	Pfarrer Schock
Montag, St.-Veit-Kirche	10. Sept.	8.00 Uhr	Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst Klassen 5-10 LUS und THR	Pfarrer Flaig und Team
Kath. Kirche		9.00 Uhr	Klassen 2-4 PRS und LUS	Marcus Bilger und Team
Freitag, St.-Veit-Kirche	14. Sept.	8.00 Uhr	Ökumenischer Schulanfänger- Gottesdienst Ludwig-Uhland-Schule	Pfarrer Schock Pfarrer Mukoma Team
		9.00 Uhr	Peter-Rosegger-Schule	
Sonntag,	16. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Flaig
Sonntag,	23. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schock
Sonntag, Schwarzwaldhalle	30. Sept.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag,	7. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Schock
Sonntag,	14. Oktober	10.00 Uhr	Missionsgottesdienst mit Vorstellung Missionsprojekt	Gottfried Holland Gnadauer- Brasilien-Mission
Sonntag,	21. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Prädikant
Samstag,	27. Oktober	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Team Pfarrer Schock
Sonntag,	28. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtringen.



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.





Gott, der Herr, segne dich und bewahre dich. Der Herr wende sich dir in Liebe zu und zeige dir sein Erbarmen.

4. Mose 6, 24+25

Taufen



Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalm 90, 12

Sterbefälle



Herr, wir bitten komm und segne uns. Lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns, rühr uns an mit deiner Kraft.

Peter Strauch

Trauungen

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefs liegt ein Falblatt mit Informationen zum Freiwilligen Gemeindebeitrag bei.

Wir bitten freundlich um Beachtung!



Pfarramt West

Pfarrer Hans-Jürgen Schock
 Schloßweg 10
 Hans-Juergen.Schock@elkw.de
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Margarete Benzinger:
 Mo-Do, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249
 Pfarramt.Gaertringen-West@elkw.de

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
 Max-Eyth-Str. 32/1
 Martin.Flaig@elkw.de
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Jasmina Täuber: Do, 9-11 Uhr
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905
 Pfarramt.Gaertringen-Ost@elkw.de

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529
Homepage: www.evki-gaertringen.de

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
 Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
 Tel 253553

Mesner

Anna und Georg Zultner,
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),
 Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
 Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
 Tel 26584
 Joachim Unger
 Kernerweg 12, Tel 20523



König der Löwen

JUGO am 27.10.2012

19.00 Uhr St. Veit-Kirche

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. September 2012

Anmeldung von Beiträgen bis 10. September 2012 an Pfarrer Martin Flaig

Beiträge bitte an: email@gottfriedkern.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.